

Die Bedeutung der Weltfriedens-Pagode

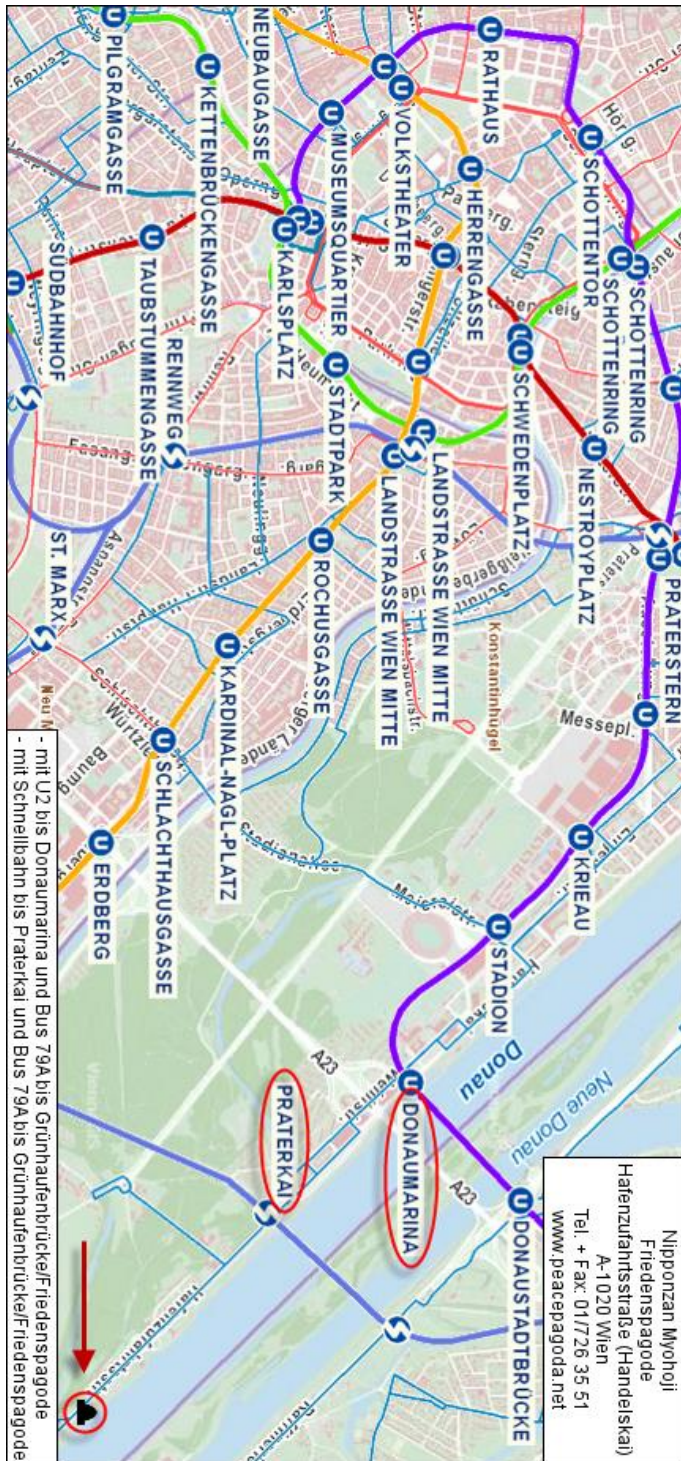
In mehreren Kapiteln der *Lotus Sutra* wird gesagt, dass das geeignete Mittel zur Verbreitung und Blüte der Lehre des Buddha nach seinem Hinscheiden darin besteht, für die Menschen einen Ort der Verehrung zu schaffen, indem man Stupas über Buddhas heiligen Reliquien erbaut. Außerdem schafft die Errichtung von Pagoden Frieden, und es entsteht jenes reine Land um sie herum, in welchem die Menschen in Frieden und Freude miteinander leben können.

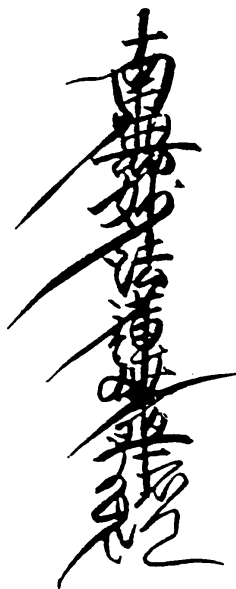
In der Verwirklichung dieser Grundsätze der *Lotus Sutra* erblickte der ehrenwerte *Fujii Guruji* die größte Aufgabe seines Lebens und Wirkens.

Ein Stupa (oder eine Pagode) ist der konkrete Ausdruck des immerwährenden Dharma. Der fesselnde Vorgang der kosmischen Manifestation und seiner Wiederauflösung durch mystisches Wissen in die allerhöchste Wirklichkeit wird durch einen Stupa versinnbildlicht. Grundriss und Aufbau eines Stupa werden durch das Unterbringen von Reliquien des Buddha geheiligt. Die Philosophie und das Ziel hinter der Errichtung solcher Friedens-Pagoden ist es, unter Menschen Liebe und Frieden zu verbreiten und damit die Botschaft von Mitgefühl und friedlicher Koexistenz zu verkünden.



FRIEDENSPAGODE
IN WIEN





Nipponzan Myohoji
**JAPANISCHER
BUDDHISTISCHER
ORDEN IN WIEN –
ÖSTERREICH**

"Wahrer Frieden ist dann erreicht, wenn die Menschen sich verpflichten, niemals anderen nach dem Leben zu trachten und den Gedanken an das Töten aufgeben.

Diese Lehre muss auf der ganzen Welt verbreitet werden. Das ist nicht schwer. Wenn die Menschheit überleben will, müssen wir uns nur dazu entscheiden, andere nicht zu töten. Es ist falsch, vom Frieden zu sprechen und zugleich Waffen zu besitzen, die zum Töten bestimmt sind. Wenn wir vom Frieden sprechen, müssen wir alle Waffen niederlegen."

*Der verehrte
Nichidatsu Fujii (Fujii Guruji)
Gründer von Nipponzan Myohoji
(1885 – 1985)*

Einladung

zum 35. Jahresfest

der

Wiener Friedenspagode

**am Sonntag, den
24. Juni 2018**

Ablauf der Feierlichkeiten

10.30 Uhr Heilige Zeremonie

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Musik- und
Tanzdarbietungen

- Indische Tänze
Rādhā Añjali
- Musik aus Nepal

Verantwortlicher Mönch:
Rev. Gyosei Masunaga
www.peacepagoda.net